

Pressemitteilung**Goethe-Universität Frankfurt am Main****Dr. Anne Hardy**

30.09.2009

<http://idw-online.de/de/news336289>Personalia
Medizin
überregional**Prof. Charles Dinarello erhält Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis 2010****Der Mediziner Prof. Dr. Charles Dinarello, 66, University of Colorado School of Medicine in Denver, USA, erhält den mit 100.000 Euro dotierten Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis 2010 für seine herausragenden Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Zytokine.**

FRANKFURT am MAIN. Der Mediziner Prof. Dr. Charles Dinarello, 66, University of Colorado School of Medicine in Denver, USA, erhält den mit 100.000 Euro dotierten Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis 2010 für seine herausragenden Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Zytokine. Dies beschloss der Stiftungsrat der Paul Ehrlich-Stiftung. Der Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis gehört zu den international renommiertesten Auszeichnungen, die in der Bundesrepublik Deutschland auf dem Gebiet der Medizin vergeben werden. Die Preisverleihung findet am 14. März 2010, dem Geburtstag von Paul Ehrlich (1854-1915), in der Paulskirche in Frankfurt statt.

Modulatoren von Entzündungsreaktionen

Zytokine regulieren Entzündungen und Reaktionen auf Infektionen, Verletzungen und Krebs. Whereas some cytokines make disease worse, others reduce inflammation and promote healing. Während einige Zytokine Reaktionen auf körperfremdes wie körpereigenes Material verstärken, reduzieren andere Entzündungen und fördern so die Heilung. Attention has focused on blocking cytokines that are harmful to the host, particularly during overwhelming infection. Interleukin-1 (IL-1) und Tumor-Nekrose-Faktor (TNF) sind entzündungsverstärkende Zytokine, die mit Fieber, Entzündungen, Zerstörung des Gewebes und in einigen Fällen Schock und Tod einhergehen. Reducing the biological activities of IL-1 and TNF is accomplished by several different but highly specific strategies: neutralizing antibodies, soluble receptors, receptor antagonists, and inhibitors of the proteases that convert inactive precursors to active molecules. Die Verringerung der biologischen Aktivität von IL-1 und TNF ist deshalb Ziel verschiedener therapeutischer Maßnahmen und wird erfolgreich angewendet bei einer Vielzahl von Entzündungskrankheiten wie rheumatoider Arthritis, chronisch entzündliche Darmerkrankung, und Graft-versus-Host-Krankheit. Prof. Dr. Charles Dinarello gilt als Gründungsvater der Zytokinbiologie. Er reinigte und klonierte unterschiedliche Interleukine, unter anderem als erster Interleukin-1-beta (IL-1 β), und etablierte gleichzeitig die Anwendung von Interleukin-1-Hemmstoffen, darunter monoklonale Antikörper, für die Therapie. Interleukin-1-Hemmstoffe werden beispielsweise angewendet bei der Behandlung von Patienten mit periodischen entzündlichen Symptomen, Gicht, Typ-2-Diabetes und Multiples Myelom sowie bei Kindern, die an einer schweren Form der Arthritis leiden.

Prof. Dr. Charles Dinarello, 66, studierte Medizin an der Yale University in Boston, USA. Danach arbeitete er am Massachusetts General Hospital und von 1971 to 1974, he was a clinical associate and from 1975 to 1977 a senior investigator at the National Institutes of Health in Bethesda. on 1971 bis 1977 am National Institute of Health in Bethesda. Er war als Professor für Medizin und Pädiatrie an der Tufts University School of Medicine in Boston, USA, sowie am New England Medical Center Hospital in Boston tätig, bevor er 1996 an die Universität von Colorado School of Medicine in Denver, USA, wechselte. Dr. Dinarello received his medical degree from Yale University and his clinical training at the Massachusetts General Hospital. Er Dr. Dinarello serves on the editorial board of several scientific

journals and has published over 450 original research articles on cytokines, particularly interleukin-1. ist Mitglied im Board der Proceedings of the National Academy of Sciences sowie zahlreicher weiterer wissenschaftlicher Zeitungen. Charles Dinarello hat mehr als 600 Originalartikel veröffentlicht zum Thema Zytokine, insbesondere Interleukin-1 und TNF. Er ist Mitglied im Board of Scientific Advisors of the National Institutes of Allergy and Infectious Diseases, der Alliance for Lupus Research und He was Vice President of the American Society of Clinical Investigation (1989-1990) and President of the International Cytokine Society (1995-1996). war Vice-Präsident der American Society of Clinical Investigation (1989-1990) sowie Präsident der Internationalen Zytokin-Gesellschaft (1995-1996). Charles Dinarello wurde für seine Beiträge auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten und Zytokine 1993 mit dem Ernst-Jung-Preis für Medizin ausgezeichnet; das gesamte He donated the entire prize money (\$125,000) to universities and research institutes in the United States and Israel, and established the Sheldon M. Wolff Professorship at Tufts University to honor his late mentor. Preisgeld (125.000 \$) spendete er Universitäten und Forschungsinstituten in den Vereinigten Staaten und Israel und gründete die Sheldon M. Wolff-Professur an der Tufts University in Boston zur Ehrung seines Mentors. In 1996, he received the Ludwig Heilmeyer Gold Medal of the Society for Internal Medicine (Germany, Austria, and Switzerland) for his contributions to progress in internal medicine. Er erhielt die Ludwig-Heilmeyer-Gold-Medaille der Gesellschaft für Innere Medizin (Deutschland, Österreich und die Schweiz), den Internationalen Chirone Preis der National Academy of Medicine in Italien, den Carol Nachman Preis für Rheumatologie, den Sheikh Hamdan bin Rashdid al Maktoum Award, Vereinigte Arabische Emirate, und den Beering Award, USA. Im Jahr 2009 erhielt er den Albany Prize in Medizin, USA, und den Crafoord Polyarthritis Preis der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften. Charles Dinarello wurde mit der Ehrendoktorwürde der Universitäten von Marseille, Frankreich, und der Goethe-Universität Frankfurt, Deutschland, sowie des Weizmann Instituts für Wissenschaften in Rehovot, Israel, ausgezeichnet.

* Der Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis Der Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis wird traditionell an Paul Ehrlichs Geburtstag, dem 14. März, in der Frankfurter Paulskirche verliehen. Mit ihm werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgezeichnet, die sich auf dem Forschungsgebiet von Paul Ehrlich besondere Verdienste erworben haben, insbesondere der Immunologie, Krebsforschung, Hämatologie, Mikrobiologie und Chemotherapie. Hilmar Kopper, Vorsitzender des Stiftungsrates und Mitglied des Stiftungsrates der Paul Ehrlich-Stiftung, wird die Auszeichnung gemeinsam mit einem Vertreter des Bundesministeriums für Gesundheit übergeben. Finanziert wird der Preis, der seit 1952 vergeben wird, vom Bundesgesundheitsministerium, durch zweckgebundene Spenden von Unternehmen und dem Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V.

Die Paul Ehrlich-Stiftung

Die Paul Ehrlich-Stiftung ist eine rechtlich unselbstständige Stiftung der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V. Ehrenpräsident der 1929 von Hedwig Ehrlich eingerichteten Stiftung ist der Bundespräsident, der auch die gewählten Mitglieder des Stiftungsrates und des Kuratoriums beruft. Der Vorsitzende der Vereinigung von Freunden und Förderern ist gleichzeitig Vorsitzender des Stiftungsrates der Paul Ehrlich-Stiftung. Dieses Gremium entscheidet über die Auswahl der Preisträger. Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität ist qua Amt Mitglied des Kuratoriums der Paul Ehrlich-Stiftung.

Weitere Informationen

Den ausführlichen Lebenslauf, ausgewählte Publikationen, die Publikationsliste und ein Foto des Preisträgers erhalten Sie in der Pressestelle der Paul Ehrlich-Stiftung (c/o Dr. Monika Mölders, Telefon: +49 6238 982783, Telefax: +49 6238 982784, E-Mail: Paul-Ehrlich-Stiftung@pww.uni-frankfurt.de).

Ein Foto des Preisträgers finden Sie außerdem unter <http://www.muk.uni-frankfurt.de/pm/pm2009/0909/pep/>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uchsc.edu/id/faculty/dinarello.htm>